



## **Wir haben Ihr Dokument umgewandelt, es beginnt auf der nächsten Seite**

Dieses Word-Dokument wurde aus Sicherheitsgründen in das PDF-Format umgewandelt.

Das ursprüngliche Dokument ist noch verfügbar. Klicken Sie einfach auf den Link um es zu öffnen.

Das Dokument muss hierfür allerdings erst durch Ihren Administrator freigegeben werden. Hierüber werden Sie per E-Mail benachrichtigt.

[Freigabestatus prüfen](#)

## **We have converted your document, it starts on the next page**

This Word document was converted to the PDF format for security reasons.

The original document is still available. Just click on the link to open it.

However, your administrator needs to approve this and you'll be notified once this has happened.

[Check release status](#)



## Niederschrift

### Öffentlicher Teil

**JBKS/6/2025/24-29**

<b>Gremium</b>	<b>Ausschuss für Jugend, Bildung, Kultur und Sport</b>
<b>Sitzung am:</b>	<b>25.02.2025</b>
<b>Sitzungsort</b>	<b>Haus der Generationen, Lindenallee 12, , 15366 Hoppegarten</b>

**Beginn:** 18:00 Uhr **Ende:** 20:48 Uhr

**anwesend:**

#### Ausschussvorsitzender

Herr Klemm, Thomas

#### Stellv. Ausschussvorsitzende

Frau Fromm, Janina

ab 19:08 anwesend (i.V. Herr Thomas Scherler)

#### Mitglieder

Herr Arne Bäcker

Frau Jana Köhler

Frau Anja Oehmichen

Herr Stefan Radach

Herr Thomas Starke

#### Sachkundige Einwohner/innen

Herr Armin Dötsch

Frau Kerstin Heinrich

Frau Katja Helmig

Frau Ulrike Oberthür

Frau Vilma Range

anwesend ab 18:28

#### Bürgermeister/Verwaltung

Herr Große, Peter

#### Geladene Gäste

-

**abwesend:**

#### Mitglieder

-

#### Sachkundige Einwohner/innen

Frau Annabell Arndt

## Tagesordnung:

### Öffentlicher Teil

- |        |                     |  |
|--------|---------------------|--|
| 1      |                     | Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit  |
| 2      |                     | Feststellung der Tagesordnung, ggf. Beschlussfassung über eine Änderung  |
| 3      |                     | Feststellung von Ausschließungsgründen   |
| 4      |                     | Entscheidungen über mögliche Einwendungen zu den Niederschriften vom <b>21.01.2025 und 28.01.2025</b>  |
| 5      |                     | Mitteilungen des Bürgermeisters  |
| 6      |                     | Mitteilungen der/des Ausschussvorsitzenden   |
| 7      |                     | Einwohnerfragestunde   |
| 8      |                     | Anfragen der Ausschussmitglieder   |
| 9      |                     | Schulwegsicherung durch Ampeln für Radweg am Ortsausgang Waldesruh-Richtung Hoppegarten  |
| 10     |                     | Schulwegsicherung Bushaltestelle Peter Joseph Lenné Schule mit Grundschulteil sowie Vorschläge für Maßnahmen zur Verbesserung der Ankommenssituation an der Schule   |
| 11     |                     | Nutzung von Haus 3 (Flachbau) als Grundschulgebäude  |
| 12     |                     | Vorbereitung der Gemeindevertretersitzung am <b>17.03.2025</b>   |
| 12.1   |                     | Beschlussvorlagen  |
| 12.1.1 | DS 036/2024/24-29/1 | Sanierung und Umbau des historischen Auktionshauses auf Gdl. des Baugenehmigungsbescheides vom 11.04.2022, in Verbindung mit einer Fördermittelbeantragung gem. "Zuschüsse für investive Kulturmaßnahmen im Inland - KulturInvest" 2023, RZBau |
| 12.1.2 | DS 096/2025/24-29   | Entwurf Beherrmensherstellung 7. Fortschreibung Schulentwicklungsplanung 25/26-29/30   |

### Öffentlicher Teil

#### **1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit**

Es wird die ordnungsgemäße Ladung der Sitzung festgestellt.

Der Ausschuss ist mit den o. a. anwesenden Mitgliedern beschlussfähig.

**Zu Beginn der Sitzung sind 7 Ausschussmitglieder anwesend.**

## **2                    Feststellung der Tagesordnung, ggf. Beschlussfassung über eine Änderung**

Die Tagesordnung wurde ohne Änderung zur Kenntnis genommen.

## **3                    Feststellung von Ausschließungsgründen**

Keine.

## **4                    Entscheidungen über mögliche Einwendungen zu den Niederschriften vom 21.01.2025 und 28.01.2025**

Die Protokolle werden ohne Änderungen zur Kenntnis genommen.

## **5                    Mitteilungen des Bürgermeisters**

Der Bürgermeister/die Verwaltung informiert über folgende Punkte:

Es werden keine Informationen gegeben.

## **6                    Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden**

Es werden keine Informationen gegeben.

## **7                    Einwohnerfragestunde**

Es wurden keine Fragen gestellt.

## **8                    Anfragen der Ausschussmitglieder**

- **Herr Radach:** Winterdienst war Katastrophe, darf nicht nochmal passieren; Anfahrt zur Schule Neubauernweg schwierig, da Weg nicht befestigt ist, dort geht es aber zu den Fahrradständern
- **Frau Köhler:** Winterdienst an Bushaltestellen bitte breiter freischieben
- **Herr Große:** hat Verwaltung auch festgestellt, gerade mal 11 Haltestellen waren vom Schnee befreit

9

## Schulwegsicherung durch Ampeln für Radweg am Ortsausgang Waldesruh-Richtung Hoppegarten

- **Herr Klemm:** Ausfahrt Waldesruh gefährliche Stelle für Fahrradfahrer (Querung)
- Mehrere GV: wurde alles bereits beschlossen, sowohl im OB, als auch in der GV
- **Frau Oehmichen:** wenn es beschlossen ist, kann man die Beschlüsse mal vorlegen und wie sieht die Planung aus?

### Herr Große:

- Beschlossen am 27.02.2023 (DS 384/2023/19-24) wurde: Köpenicker Allee, Hönower Weg, Hoppegartener Straße
- Wurde beim Kreis angefragt, Förderfähig sind nicht alle, es gibt weitere Auflagen, Straßenverkehrsamt ist noch offen
- Buswendeschleife soll ausgebaut werden
- Querungshilfe für Ortseingang geplant und Geh-/Radweg für o.g. Straßen
- **Herr Radach:** Bedarfsampel wurde beantragt, aber solange Gehwege nicht fertig sind, baut Land keine Bedarfsampel
- **Herr Scherler:** Heidemühler Weg muss eine Kennzeichnung auf die Straße, um den Radweg zu kennzeichnen

### Herr Große:

- Markierung und Beschilderung (Achtung Radfahrer) wird zeitnah angefragt, Ampel ist erfahrungsgemäß aussichtslos
- Ausbau an der B1 ist in „Arbeit“
- Geh-/ Radweg auf Feldseite der Köpenicker Allee ist möglich, aber hoher Baumbestand
- An Berliner Str. ist Ampel für Fußgänger schon genehmigt
- Kurz vorher ist Kreisverkehr geplant
- Grundstücke müssen dazu noch gekauft werden
- **Herr Klemm:** bis wann haben wir Grundstücke und wann geht Bau los?
- **Herr Große:** kann nicht verbindlich gesagt werden, zum übernächsten Ausschuss kann ggf. mehr dazu gesagt werden
- **Herr Molks:** versuche seit 6 Jahren daran zu arbeiten, es gibt keine Privateigentümer, gehört dem Land, Mitarbeiterin in Verwaltung arbeitet aber nicht daran
- Ausschuss bittet Verwaltung, die Anträge endlich umzusetzen
- **Herr Große:** war kein Beschluss der GV, sondern aus dem OB; es gibt auch Privatgrundstücke an der Strecke
- **Herr Molks:** werde Antrag schreiben, damit die Verwaltung es als Arbeitsauftrag versteht
- **Frau Köhler:** erbitte regelmäßig Zwischenstand, um alle „mitzunehmen“, damit ggf. Beschlüsse dazu gefasst werden können, um schneller voranzukommen

10

## Schulwegsicherung Bushaltestelle Peter Joseph Lenné Schule mit Grundschulteil sowie Vorschläge für Maßnahmen zur Verbesserung der Ankommenssituation an der Schule

- **Herr Klemm:** berichtet vom Eindruck vor Ort; ankommen an Bushaltestelle ist Katastrophe

- schlägt Ampel an Kreuzung (Neuer Hönower Weg/ Von-Canstein-Str.) vor, Mittelinsel an Bushaltestelle soll weg
- **Herr Scherler:** ist eine Landesstraße, Konzept für gesamtes Gebiet muss vorliegen, bevor Landkreis eine Ampel oder Kreisverkehr baut
- **Frau Wilde:** Ort der Bushaltestelle ist misslich
- **Herr Radach und Herr Molks:** es gibt Ausgleichsfläche vor der Schule, wo ggf. die Bushaltestelle für beide Richtungen hin kann, dann muss kein Kind mehr die Straße überqueren
- **Herr Klemm:** Gibt es jetzt die Möglichkeit, die Fläche für Bushaltestelle zu nutzen?

#### **Herr Große:**

- ist eher schwierig, da man Gesamtkonzept betrachten sollte
- Zusätzliches Problem ist am Schlossplatz die Zuwegung zu Haus 4, wenn Hort vergrößert wird, dann versperrt der Zaun die Zuwegung, Kinder müssten dann um das Schulgelände rum
- **Frau Schmidt (Lenné-Schule):** vormittags sollte Zugang offen sein, nachmittags ggf. schließen
- **Herr Klemm:** Kann Schlossplatz als Kiss and Ride Zone genutzt werden?
- **Frau Köhler:** da ist Bushaltestelle, nicht kompatibel mit Kiss and Ride Zone und daher nicht zu empfehlen
- **Herr Scherler:** wir brauchen komplette Verkehrslösung für das gesamte Gebiet um Schule
- **Herr Klemm:** Zusammenfassend ist zu sagen, dass das Ordnungsamt regelmäßiger vor Ort sein und kontrollieren muss
- **Herr Klemm:** Von-Canstein-Str. sollte nur für Anwohner freigeben werden
- **Herr Radach:** gibt mindestens 3 Anträge dazu, aber Straßenverkehrsamt sagt, es gibt nur Anliegerstraßen, damit ist das Problem nicht gelöst
- **Herr Scherler:** der „wilde“ Parkplatz Von-Canstein-Str. sollte gesperrt werden
- **Herr Große:** Parkplatz wird weggenommen, es gibt Prüfungen, Neubauernweg zur Einbahnstraße zu machen
- **Frau Schmidt:** es gibt zu wenig Stellplätze für Lehrer (ca. 5 bis 10 zu wenig)
- **Frau Oehmichen:** Gibt es Vorgaben über Anzahl der Stellplätze?

#### **Herr Große:**

- Es gibt eine Stellplatzsatzung, demnach sollte es 1 Parkplatz pro Klassenraum und 1 pro Hortraum geben, 55 Stellplätze müssen zur Verfügung gestellt werden, ggf. muss Satzung angepasst werden, Stellplatzsatzung ist 2023 aktualisiert worden, im Bauausschuss wird am 26.02.2025 dazu etwas ausgeführt
- Es gibt noch weitere Stellplätze in der näheren Umgebung, diese werden aber nicht genutzt (z. B. Magazinstr.)
- Frau Schmidt wird gebeten, Hort und Lehrer zu informieren, dass es Magazinstr. einen weiteren Parkplatz gibt, der von pädagogischem Personal genutzt werden kann

## **11 Nutzung von Haus 3 (Flachbau) als Grundschulgebäude**

- **Herr Scherler:** In Flachbau sollen 3 Klassen rein, Anzahl der Klassen hat sich nicht verändert, wieso ist der Bedarf jetzt höher
- **Frau Schmidt:** es gibt keine ausreichende Zahl an Teilungsräumen, Grundschule nutzt teilweise Räume der Oberschule, Container wurden nicht ausreichend hingestellt (nur 10 Räume, Bedarf für mind. 12)

- **Herr Große:** Oberschule geht um 1 Zug nach oben, daher muss Grundschule weichen; Kosten werden Landkreis in Rechnung gestellt; Untersuchung auf Nutzung der Grundschule laufen, neues Gutachten soll erstellt werden; Kataster und Raumluftmessung wurde gemacht (Kosten 10.000), unter 50.000 weitere Umbaukosten (Jungen WC, Eingangstür)
- **Herr Radach:** auf Haus 3 kann aktuell nicht verzichtet werden; Problem in der Mensa kann ggf. gelöst werden, wenn man die Schulküche im Haus 3 als Lehrküche nutzt, dann kann andere Lehrküche weg und Mensa vergrößert werden niemand weiß, wann Oberschule auf KWO-Gelände entsteht, daher muss am bestehenden Standort weiter geplant werden
- **Herr Große:** Genehmigungsbescheid für Umbau Mensa gibt es
- **Frau Köhler:** Was ist, wenn das Gutachten ergibt, dass Nutzung nicht möglich ist
- **Herr Große:** Plan wird gemacht, wenn Gutachten vorliegt
- **Herr Scherler:** findet unverantwortlich, dass Gebäude, was für Abriss freigegeben wurde, jetzt umgebaut wird und Geld investiert wird; Frage: wurden Container verlängert, warum baut man nicht weitere Container an
- **Herr Große:** wir sind in den Verhandlungen zur Verlängerung (von 5 auf 9 Jahre), Anbau der Container wurde angefragt, aber Flächen müssen erstmal freigehalten werden für neue Planungen
- **Herr Scherler:** sieht es kritisch, ob die Planungen finanzierbar sind und ob es wirklich zeitnah umsetzbar ist
- **Herr Große:** wenn der Wettbewerbssieger zu teuer ist, kann man ja trotzdem noch umplanen und ggf. Modulbauweise nutzen (die günstiger ist)

## 12 Vorbereitung der Gemeindevertreterversammlung am 17.03.2025

### 12.1 Beschlussvorlagen

#### 12.1.1 DS 036/2024/24-29/1 Sanierung und Umbau des historischen Auktionshauses auf Gdl. des Baugenehmigungsbescheides vom 11.04.2022, in Verbindung mit einer Fördermittelbeantragung gem. "Zuschüsse für investive Kulturmaßnahmen im Inland - KulturInvest" 2023, RZBau

- **Herr Große:** es gab von 2 Bundestagsabgeordneten die Mitteilung, dass es Mittel dafür gibt; Antrag wurde seitens der Verwaltung eingereicht, wir haben noch keinen Zuwendungsbescheid, Fördermittel sind eingestellt (750.000€), Sperrvermerk wurde nicht aufgehoben; Fachbereich hat aktuell keine Kapazitäten die Maßnahme umzusetzen; ist aber noch nicht final entschieden
- **Herr Radach:** steht Gebäude unter Denkmalschutz? Gebäude zerfällt zunehmend (Dach undicht), ggf. abreißen
- **Herr Große:** Gebäude selbst steht nicht unter Denkmalschutz, hat aber historische Bedeutung; wenn Abriss erfolgt, kann danach nichts anderes gebaut werden; man könnte mit Auflagen das Gelände verkaufen (es müsste trotzdem Kunstcafé entstehen); man müsste es über Interessenbekundungsverfahren veräußern
- **Herr Starke:** Gebäude abreißen und schönen Park anlegen

- **Frau Köhler:** wie realistisch sind die ursprünglich veranschlagten Kosten von insgesamt 1,5 Mio. €?
- **Herr Große:** Summe wurde seinerzeit realistisch veranschlagt und Preissteigerung von 25% mit einkalkuliert, aber mittlerweile ist Zerfall fortgeschritten
- **Herr Klemm:** Vorschlag Interessenbekundungsverfahren für 1 Jahr, gibt es keinen Käufer, dann abreißen und Park bauen

**Abstimmung zur Drucksache:**

**Anwesend 7 Mitglieder.**

Ja	Nein	Enth
0	7	0

**Abstimmungsergebnis:**

Beschlussannahme einstimmig nicht empfohlen.

**Abstimmung: Vorschlag Herr Klemm : Es soll ein Interessenbekundungsverfahren für die Dauer eines Jahres eingeleitet werden. Gibt es keinen Käufer, dann soll Gebäude abgerissen werden und ein Park entstehen.**

**Anwesend 7 Mitglieder.**

Ja	Nein	Enth
6	0	1

**Abstimmungsergebnis:**

Beschlussannahme mehrheitlich empfohlen.

**12.1.2 DS 096/2025/24-29 Entwurf Benehmensherstellung 7. Fortschreibung Schulentwicklungsplanung 25/26-29/30**

**Herr Große:**

- Arbeitsstand muss aktualisiert werden
- Meldungen von Hoppegarten wurden bisher nicht berücksichtigt
- Wird von Verwaltung nochmal ergänzt
- **Frau Köhler:** Kreiselternrat wird eigene Stellungnahme dazu erarbeiten und sich mit Fachbereich abstimmen

gez. Thomas Klemm  
Vorsitzende/r des  
Ausschuss für Jugend, Kultur, Bildung und Sport

Für das Protokoll:  
gez. Anja Oehmichen  
Protokollant/in